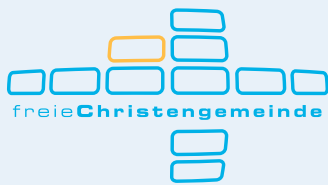


# Gemeindebrief

## 2/2015



Größer wird die Herrlichkeit dieses künftigen Hauses sein als die des früheren, spricht der HERR der Heerscharen, und an diesem Ort will ich Frieden geben, spricht der HERR.  
**Haggai 2,9**



### Kontakte:

Stvt. Gemeindeleiter:  
Felix Spitzwieser  
Tel.: 0664 351 1759  
Felix.spitzwieser@utanet.at

Pastoral-Assistent:  
Martin Gieselmann  
Tel.: 0660 366 7363  
Giesel1@gmx.de

Jugend:  
Simon Spitzwieser  
Tel.: 0680 124 3763  
Simon.sp@live.at

Pastor:  
Edwin Jung  
Tel.: 0676 896 926 00  
Edwin.jung@fcgoe.at



### Liebe Gemeinde!

*Wir blicken zurück auf eine starke, geistgewirkte Woche des Gebets in unserer Gemeinde. Die Predigten von Larry Henderson ermutigten uns und forderten uns heraus, auf Gott zu warten und im Glauben vorwärts zu gehen. Er hat große Pläne und Ziele mit seiner Gemeinde. Das Kommende wird herrlicher sein, als das was zuvor war (z.B.: Haggai 2,9). In seiner Predigt am Sonntag fasste Larry zusammen, dass wir in jeder Situation Gott fragen und im Gebet zu ihm kommen dürfen, dass wir keine „Einzelgänger“ sind, sondern unser Leben in Beziehung zu anderen steht. Wir sind miteinander verbunden und Gott möchte in der Gemeinschaft – Gemeinde – wirken; und schließlich arbeitet Gott oftmals, während wir in Wartestellung sind. Gott kommt nie zu spät. Er ist schon am Wirken, bevor wir das kapieren.*

*In Begegnungen mit unterschiedlichen Leitern in den letzten Tagen, erlebte ich denselben „Geist“, wir tauschten uns aus über großartige Aufbrüche, die wir in unserem Land sehen, wie der Geist Gottes wirkt und Menschen hungrig sind nach dem lebendigen Wort Gottes. Andererseits spüren wir, wie die Finsternis sich aufmacht und die Menschen bedroht und ängstigt. Der aufkeimende Islamismus in Europa zeigt, wie zerbrechlich menschliche Ideologien und politische Mächte sind. In vielen Gremien wird fieberhaft nach einer Lösung gesucht, was scheinbar unmöglich ist.*

*Als Christen und Gemeinde Jesu leben wir inmitten dieser spannungsgeladenen Zeit. Wir werden beides erleben, Aufbrüche, Erweckung und Angriffe. Wir aber wollen im Glauben vorangehen, die Botschaft der Er-Lösung durch Christus den Menschen verkünden und vorleben. Es gibt eine Lösung für die Probleme der Menschheit, und das ist Jesus Christus.*

Euer Edwin 

## Freie Christengemeinde Braunau

5280 Braunau  
Laabstraße 36  
Verantw. Inhalt:  
Pastor Edwin Jung

Freie Christengemeinde  
RAIBA Braunau  
IBAN: AT87 3406 0000 0861 5882  
BIC: RZOOAT2L060

Pastor Larry und seine Frau sind seit 21 Jahren im aktiven Dienst für das Reich Gottes. Seit 2011 dienen sie im Vienna Christian Center in Wien; einer Gemeinde, in der viele Nicht-Österreicher eine geistliche Heimat gefunden haben. Davor waren sie schon Gemeindegründer in Las Palmas und Gran Canaria; auf den Kanarischen Inseln wirkten sie beim Aufbau einer Bibelschule mit. Sie sind gesegnet mit drei erwachsenen Kindern im Dienst für Jesus.

*Die Woche und das Wochenende in Braunau standen ganz unter dem Motto:*

### **Erweckung.**

Der Samstag-Abend- und Sonntags-Gottesdienst bildeten den Abschluss und Höhepunkt unserer Erweckungs-Gebets-Tage, die am Mittwochabend begonnen hatten. Es war sehr schön zu sehen, dass die Versammlungen alle sehr gut besucht waren.

Pastor Larry, übersetzt von Lukas Spitzwieser, hat uns erst einmal alle zum Lachen gebracht mit der Vorstellung, dass im Himmel Englisch gesprochen wird und uns damit aufgebaut, dass der Mut unserer Gemeinde in Sachen Gemeinde-Bau auch in Wien bekannt ist. Und er hat bestätigt, dass Gott in Braunau Großes vorhat. Hallelujah.

In seiner Predigt am Samstagabend ging es um Haggai 1,14: „Und Jahwe erweckte den Geist Serubbabels..... und den Geist Josuas, ..... und den Geist des ganzen Überrestes des Volkes; und sie kamen und arbeiteten am Hause.“, und Haggai 2,9: „Die letzte Herrlichkeit dieses Hauses wird größer sein als die erste, spricht Jahwe der Heerscharen; und an diesem Orte will ich Frieden geben,....“

Österreich ist ein strategisch wichtiger Punkt, viel Religiösität ist in unserem Land, die nichts bewirkt, aber Gott will verändern. ER erwartet von uns, dass wir geistlich arbeiten, warten allein ist zu wenig. Wir sind nicht Gottes Zuschauer sondern Mitarbeiter. Er hat es gewählt, mit uns zu arbeiten in seiner Kraft, damit die letzte Herrlichkeit unseres Gotteshauses größer wird als die erste.

In der Sonntagspredigt wurden wir mit hineingenommen in eine Szene, die in Lukas 8 berichtet wird, in der Jesus, umringt vom drängenden Volk, dem Jairus mit seiner todkranken 12-jährigen Tochter und der seit 12 Jahren blutflüssigen

Frau begegnet. Auffallend: in beiden Fällen die Wartezeit von 12 Jahren. Jesus er-wartet geradezu oft von uns, dass wir das Warten lernen.

### **Was machen wir in der Zeit, wo wir warten müssen?**

Geduld, Ausharren, Glaube und Verheißungen, treten immer wieder zusammen in der Schrift auf. Denn: Unsere eigenen Probleme sind nicht das Zentrum der Welt. Gott wirkt nämlich immer, auch wenn wir warten müssen.

Sprüche 3, 5-6: „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen, und er wird gerade machen deine Pfade.“

Diese Verse aus Sprüche bestätigte Jesus für Larry und seine Familie in einer Zeit, in der er und seine Frau beteten, wo Gott sie als nächstes hinführen würde. Als er einen fertigen „Pie“ (Kuchen) kaufte, war exakt in dieser Aluform dieser Vers abgedruckt. Gottes Wege sind einzigartig und genial.

Marie-Luise R. ■





Anfang Januar mussten wir – schweren Herzens – Armen und seine Mutter Susan verabschieden. Sie waren über 7 Jahre in einem kleinen, bescheidenen Zimmer im Flüchtlingsheim in Geretsberg und warteten geduldig auf ihr Bleiberecht. Vor etwa einem Jahr ließ sich Armen bei uns taufen. Beide waren treue Gottesdienstbesucher und halfen, wo und wann immer sie konnten. Für einen Fremdenpass mussten sie jedoch nach Vorarlberg ziehen, da dies nur dort möglich ist. Am 6. Januar, dem Weihnachtsfest der orthodoxen Kirchentradition (so auch in Armenien),

waren Inge und ich zu einem besonderen Weihnachtsessen bei ihnen eingeladen, was zugleich auch ein Abschiedsessen in Geretsberg war. Die beiden waren dort im Flüchtlingsheim sehr beliebt.

Franz Frauscher begleitete sie in den Bregenzerwald und stellte dafür seine Zeit und seinen Bus zur Verfügung. Zurzeit leben sie im Wohnhaus der Familie Lins in Langenegg (Leiter der Freien Christengemeinde Langenegg), suchen nach Arbeit und einer passenden Wohnung. Gerne werden wir für sie weiter beten.

E. Jung

## Ankündigung

**Sonntag,  
15. März**

**Johannes Dappen (28) wächst in einem christlichen Elternhaus auf und führt bereits mit fünf Jahren Menschen zu Jesus. Dennoch entfernt er sich als Teenager von Gott.**

**Übelste Erfahrungen von Mobbing, Drogen und Alkohol prägen für vier Jahre sein Leben. Bis zu dem Tag, als er – zusammengeslagen von einer Gang – überlegt, seinem scheinbar sinnlosen Leben ein Ende zu setzen. Jesus begegnet ihm in dieser Nacht so real, dass er einen neuen Anfang wagt. Seitdem ist Johannes für Gott unterwegs. Sein Dienst in vielen Ländern ist vom mächtigen Wirken Gottes und Heilungen begleitet. Johannes arbeitet für AVC – Aktion für verfolgte Christen und Notleidende. Dort ist er zuständig für die Jugendarbeit und Logistik. Johannes organisiert Missionsreisen für Jugendliche wo sie die Möglichkeit haben das Evangelium zu verkündigen und Menschen mit humanitärer Hilfe ganz praktisch zu helfen.**

**Er besucht Gemeinden und berichtet über die Verfolgung der Christen weltweit.**



## Geburtstage im Februar

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

**Gerhard Hammer** 03.02.  
**Ingrid Wimmer** 05.02.  
**Franz Frauscher** 10.02.  
**Gheorghe Rusnac** 12.02.  
**Markus Asen** 13.02.  
**Andrea Brinkmann** 21.02.

**Emma Stipputtis** 16.02.06

Wir wünschen euch Allen viel „Glück“ im neuen Lebensjahr!

*Die Gemeindeleitung*

*Gott nahe zu sein ist mein Glück.  
Psalm 73,28*

## Vorankündigung

Mittwoch 12.3. bis 14.3.

### MISSIONSKONFERENZ

in Wels.

## Nicht versäumen!!!



**Das perfekte Geschenk!**

**Kabarett mit Torsten Hebel, Simbach/Inn, Bürgerhaus im Rahmen der „Marriage Week“**

### Bürgerhaus Simbach

**10. Februar 2015**

**Beginn: 20.<sup>00</sup> Uhr** Einlass 19.30 Uhr

**Eintritt: 15.- €** Vorverkauf

**18.- €** Abendkasse



Karten unter:  
**INN-SALZACH-TICKET**  
und allen angeschlossenen  
Vorverkaufsstellen.

[www.inn-salzach-ticket.de](http://www.inn-salzach-ticket.de)

**Tel: 0180 572 36 36**

## Termine Februar 2015

**Sonntag, 01.02.** 09.30 Uhr  
Gottesdienst

**Mittwoch, 04.02.** 19.30 Uhr  
Bibelabend

**Sonntag, 08.02.** 09.30 Uhr  
Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

**Dienstag, 10.02.** 20.00 Uhr  
Kabarett Torsten Hebel,  
Simbach am Inn / Bürgerhaus

**Mittwoch, 11.02.** Gebetsabend entfällt!

**Samstag, 14.02.** ab 14.30 Uhr  
Seminar "Prophetie" mit Pastor Johannes Justus

**Sonntag, 15.02.** 09.30 Uhr  
Gottesdienst mit Pastor Johannes Justus

**28. Februar, 16 Uhr: Schweigemarsch für verfolgte Christen**

**Mittwoch, 18.02.** 19.30 Uhr  
Bibelabend

**Sonntag, 22.02.** 09.30 Uhr  
Gottesdienst

**Mittwoch, 25.02.** 19.30 Uhr  
Gebetsabend

**Sonntag, 01.03.** 09.30 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl

### VORSCHAU Mittwoch 04. März 2015:

**Missionsabend mit B\* aus dem Sudan**

*B\* ist Pastor im Sudan, Mitarbeiter von AVC und wurde vor ein paar Jahren dramatisch verfolgt, eingesperrt, gefoltert und fast ermordet. Er kam wie durch ein Wunder frei und konnte in den Südsudan fliehen. Eine starke Geschichte und ein starker, powervoller Mann.*

*Werner Frühwirth, Geschäftsführer von AVC Österreich wird B\* begleiten.*

